

**Pressemitteilung vom  
23. April 2026**

## **Praxisworkshop „Stadtentwicklung, Energiewende und Wärmeplanung - Potenziale durch unterirdische Leitungskanäle/-dächer“ am 9. Juni 2026 im Schulungszentrum der Herrenknecht AG**

Die Wärmewende stellt Städte und Gemeinden vor die Frage, wo die Infrastrukturen der Zukunft Platz finden. Wärmenetze sowie die weiteren Energie- und Medienleitungen beanspruchen Raum, der im urbanen Umfeld nur begrenzt verfügbar ist. Begehbare Leitungskanäle/-dächer bündeln Systeme effizient, ermöglichen eine koordinierte ober- und unterirdische Infrastruktur, sichern die Versorgung und stärken eine nachhaltige Stadtentwicklung. Erleben Sie neue Perspektiven: eine neu entwickelte Planungshilfe mit Fokus auf Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus, Einblicke in modernsten Leitungs- und Tunnelbau sowie Betriebsführung und zukunftsweisende Entwicklungen klimaneutraler Baustoffe.

Der kostenfreie Praxisworkshop „Stadtentwicklung, Energiewende, Wärmeplanung – Potenziale durch Leitungskanäle/-dächer als Lösungsansatz für unterirdische Infrastruktur“ am 9. Juni 2026 im Schulungszentrum der Firma Herrenknecht soll Vertreter aus Stadtplanung, Kommunen/Gemeinden, Energieversorgung und Ingenieurwesen zusammenbringen, um genau diese Perspektive zu diskutieren: Wie können unterirdische Infrastruktursysteme die kommunale Wärmeplanung unterstützen und gleichzeitig resilientere Städte ermöglichen? Im Mittelpunkt stehen praktische Erfahrungen, strategische Ansätze für die Wärmewende sowie konkrete Einblicke in Planung und Umsetzung moderner Leitungsinfrastrukturen. Deutlich wird dabei: unterirdische Leitungs- und Dächerbauwerke sind kein Selbstzweck, sondern können ein entscheidender Baustein für eine zukunftsfähige urbane Energieversorgung sein. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist eine exklusive Betriebsführung bei Herrenknecht, bei der Teilnehmende erleben können, wie hochmoderne Tunnelbohrmaschinen für den unterirdischen Infrastrukturbau entstehen. Zusätzlich rückt die Nachhaltigkeit in den Fokus: Der Praxisworkshop dient zugleich zum Abschluss des Projektes der Erarbeitung einer Planungshilfe zur Beurteilung der Nachhaltigkeit durch die Bestimmung der Emissionen für den Bau und Betrieb. Der Praxisworkshop findet im Rahmen des mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes „Planungshilfe zur Beurteilung der Nachhaltigkeit durch Bestimmung der Emissionen für den Bau und Betrieb von Leitungskanälen und -dächer“ statt (durchgeführt von entelligenio und GIBA mit Unterstützung des IKT). Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Verantwortliche aus Stadtplanung und Stadtentwicklung, Kommunale Entscheidungsträger, Fernwärme- und Energieversorgungsunternehmen, Planungsbüros und Ingenieure für Infrastruktur- und Tiefbau.

Wer die Energiewende in der Stadt aktiv gestalten will, erhält hier neue Perspektiven, praxisnahe Einblicke und die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen.

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: [leitungskanal@entelligenio.com](mailto:leitungskanal@entelligenio.com)

### **Über entelligenio**

entelligenio unterstützt kapitalintensive Infrastrukturbetreiber bei der nachhaltigen Steuerung ihrer Netze und Assets (Energie, Wasser/Abwasser, Leitungskanäle, Telekommunikation) durch integrierte Lebenszyklusbetrachtungen. Wir bieten fundierte Entscheidungsunterstützung im strategischen Anlagenmanagement, integrierte Netzanalysen im Kontext der Energiewende, den Aufbau und die Weiterentwicklung von Asset Management Systemen nach DIN ISO 55001 sowie die Beurteilung des Einsatzes von Leitungskanälen im Rahmen der Stadtentwicklung zu klimaresilienten Smart Cities. Um die nötigen Veränderungen nachhaltig in den Organisationen zu verankern, rundet die qualifizierte Aus- und Weiterbildung unser Leistungsspektrum ab. Erfahren Sie mehr über die Produkte und Dienstleistungen von entelligenio unter [www.entelligenio.com](http://www.entelligenio.com)